

Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „rotherstein“ vom 10. April 2012 01:03

Zitat

Ich finde auch, dass man die Leistung der Förderschullehrer endlich mal anerkennen muss. Diese Leute geben den Schülern Hoffnung, bauen bei den Kindern Vertrauen zu sich selbst auf - ohne das sind gerade diese Kinder doch verloren! Man muss den Kindern doch alle Chancen geben, die sie kriegen können - und das passiert nicht durch das Absitzen von Zeit in einem Unterricht, dem sie nicht folgen können. Die Kinder auf L-Schulen sind zwar vielleicht kognitiv nicht so fit wie die Kinder an Regelschulen - aber komplett blöde sind sie doch auch nicht. Sie merken doch, was die Klassenkameraden können. Hast du dir mal das Video von rothersteins Schulband angeschaut, Mama Muh? Diese jungen Leute haben was drauf (und zwar wirklich ordentlich was, rotherstein :‐)! Aber das können sie doch nur zeigen, wenn sie die Chance bekommen. Warum sollten wir sie ihnen nehmen?

Es tut wirklich gut, dass mal jemand unsere Arbeit anerkennt. Genau so ist es, dass die Kinder zwar ihre Schwächen haben, aber nicht blöd sind. Sehr wohl merken sie ob sie immer Schlusslichter sind oder auch ihre Stärken haben. Wir haben ein ganz anderes Ziel als die armen von Pisa und sonstigen Studien geplagten, mit Richtlinien zugeschütteten mit unendlich vielen Korrekturarbeiten belasteten Regelschulkollegen, die auch noch nebenbei im Sekundarstufenzonen mit hunderten von Kindern zu tun haben. Das möchte ich auf keinen Fall machen müssen. Ich liebe es über Jahre für eine feste Schülergruppe verantwortlich zu sein. Ich kenne ihre Geschichten, Familienverhältnisse und Probleme sehr genau. Kann ich im Sekundarstufenzonen so arbeiten? Nennt mir die Schule und ich bin dabei. 

[Quote-Tags repariert, ph.]